



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ebstorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ander aber jenseits des Wassers Jubre/ die
Neustatt gebeissen wird.

Ebingen.

Ebingen ist ein Städtlein auf der Elbe ge-
legen/ bat einen eignen erlaufften Flecken
Buz genannt/ samt mehr andern Freyhei-
ten. So hat es auch allda viel Weid/ Holz
und Wälder/ grosse Heyden auf denen Ber-
gen hin und her/ dannenhero das Land herum
mit vielem Vieh erfüllet. An. 1576. ist das
Rathhaus/ samt einer ganzen Gassen im
Feuer aufgefloden.

Eborach.

Eborach ist ein Städtlein unter dem
Stift Würzburg/ im Steigerwald 4.
Meilen von Schweinfurt gelegen/ bat außser-
halb das herrliche Cistercienser-Kloster Ebo-
rach genaunt dahin das Herz eines Bischofs
von Würzburg pfleget geführt zu werden.

Ebstorff.

Ebstorff ist ein Fürstl. Lüneburgisches
Amt-Haus/ und Jungf. äuliches Kloster/
3. Meilen von der Stadt Lüneburg/ allwo
An. 876. oder 880. Herzog Bruno zu Sach-
sen/ samt 2. Bischöfen II. Grafen und 8. an-
dern Officirereen von den Nordmannen er-
bärmlich erschlagen worden. Noch heutiges
Tages werden in diesem Kloster so wol Ader-
liche als andere Jungfrauen unterhalten/
welche zu gewöhnlichen Stunden den Gott-
tes-Dienst mit Singen und Beten ver-
richten.

Echt